

702912-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Rahmenvereinbarung für externe Dienstleistungen zur Unterstützung der Behörden bei der
Anwendung von VIS.SAX**

OJ S 197/2026 12/10/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

E-Mail: vergabestelle@sid.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung für externe Dienstleistungen zur Unterstützung der Behörden bei der Anwendung von VIS.SAX

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über externe Unterstützungsleistungen für die Anwendung und Weiterentwicklung von VIS.SAX in den sächsischen Behörden.

Kennung des Verfahrens: d9600b85-5841-493c-aa60-2f6b1c9f96c0

Interne Kennung: SID 2026-19 SK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 15 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Fachberatung CCV

Beschreibung: Im CCV als zentral koordinierende Stelle für das landesweite Verfahren eVA. SAX sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Fachliche Unterstützung bei der Fortschreibung existierender sowie Erarbeitung weiterer all-gemeingültiger organisatorischer Regelungen zur elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenführung, insbesondere der Unterlagen zum Programmmanagement und des Praxisleitfadens eVA.SAX Fachliche Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Workshops Unterstützung beim Anforderungsmanagement zur Weiterentwicklung der eingesetzten Soft-ware und deren Dokumentation Unterstützung bei Fragen zu Betriebsthemen, insbesondere Informationssicherheit und strategische Ausgestaltung des zentralen Betriebs Unterstützung beim Veränderungsmanagement

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläutern Sie Ihre interne und projektbezogene Qualitätssicherung. Erläutern Sie, wie sichergestellt wird, dass die bei Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter das notwendige Fachwissen erwerben und die durch den Auftraggeber vorgegebenen Rahmenbedingungen beachtet werden. Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte benennen und beschreiben Sie drei geeignete Referenz der letzten fünf Kalenderjahre auf Landes- oder Bundesebene Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgendem Inhalt: a. Bezeichnung des Auftragsgegenstandes b. Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts c. Auftraggeber mit vollständiger Anschrift d. Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) e. Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil f. Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Hinweis: Bei Bildung von Bietergemeinschaften sowie bei der Einbindung eines Eignungsverleihers muss ersichtlich sein, durch welches Unternehmen das Referenzprojekt erbracht wurde. Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte weisen Sie nach, dass Sie über geeignete Fachkräfte in den folgenden Bereichen verfügen: o In der Planung und Betreuung von DMS-Verfahren o In der fachlichen und technischen Betriebsorganisation von DMS-Lösungen o In der Beratung zum Themenschwerpunkt Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung o Im Veränderungs- und Akzeptanzmanagement Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden: jeweils mindestens 1.000.000 EUR (A)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung aussagekräftige Darstellung des Unternehmens mit den Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern, Datum der Unternehmensgründung, Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte. (A)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023-2025) , (A)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter niedergelassen ist

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a09e6eeac7-da91a0930047e30

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 104 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachfolgende Bedingungen gelten für die

Ausführung des vorliegenden Auftrags: * Benennung eines entscheidungsbefugten

Ansprechpartners für Vertrags- und Leistungsfragen. * Einreichung der

Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 10) nach Zuschlagserteilung. Abgabe der

Verpflichtungen zu Datenschutz, Vertraulichkeit und Verpflichtungsgesetz durch das

eingesetzte Personal (Anlagen 12 bis 14). * Abschluss einer Vereinbarung zur

Auftragsverarbeitung gemäß Anlage 17. * Arbeits- und Betriebssprache ist Deutsch;

eingesetzte Mitarbeiter müssen Deutsch auf Niveau GER C2 beherrschen. Dokumente und

Konzepte sind grundsätzlich in deutscher Sprache vorzulegen; englischsprachige Unterlagen

sind amtlich übersetzen zu lassen. siehe Kapitel 5.4 Ausführungsbedingungen in der

Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf

Einhaltung der bieter und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren

gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Begleitung von Behördenprojekten

Beschreibung: Im Rahmen der weiteren Umsetzung in der sächsischen Landesverwaltung sowie der Begleitung von darüberhinausgehenden behördenübergreifenden Projekten sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Durchführung von Präsentationsveranstaltungen und Einführungsworkshops Fachliche Unterstützung und Erarbeitung behördenspezifischer Konzepte (z.B. Fachkonzept, Datenmigrationskonzept, technische Konzepte) Durchführung von Anwenderbetreuung Unterstützung bei Prozessanalysen und Automatisierungsprojekten Technische Beratung bei der Anbindung von Fachsoftware an VIS.SAX (z.B. VIS-SCAN) Unterstützung der Behörden beim Rollout von Produkterweiterungen oder neuer Versionen Multiprojektmanagement CCV Zur Erfüllung dieser Leistungen gehört insbesondere auch: Unterstützung des operativen Projektmanagements der Behörde Mitarbeit bei Projektgruppensitzungen Unterstützung bei der Absicherung der Schnittstelle zum CCV (Wissenstransfer, Gewährleistung der Umsetzung zentraler Standards) Abstimmung mit weiteren Projektpartnern z.B. SID, LIT
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläutern Sie Ihre interne und projektbezogene Qualitätssicherung. Erläutern Sie, wie sichergestellt wird, dass die bei Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter das notwendige Fachwissen erwerben und die durch den Auftraggeber vorgegebenen Rahmenbedingungen beachtet werden. Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte benennen und beschreiben Sie drei geeignete Referenz der letzten fünf Kalenderjahre auf Landes- oder Bundesebene Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgendem Inhalt: a. Bezeichnung des Auftragsgegenstandes b. Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts c. Auftraggeber mit vollständiger Anschrift d. Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) e. Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil f. Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Hinweis: Bei Bildung von Bietergemeinschaften sowie bei der Einbindung eines Eignungsverleihers muss ersichtlich sein, durch welches Unternehmen das Referenzprojekt erbracht wurde. Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte weisen Sie nach, dass Sie über geeignete Fachkräfte in den folgenden Bereichen verfügen: o In der Planung und Betreuung von DMS-Verfahren o In der fachlichen und technischen Betriebsorganisation von DMS-Lösungen o In der Beratung zum Themenschwerpunkt Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung o Im Veränderungs- und Akzeptanzmanagement Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden: jeweils mindestens 1.000.000 EUR (A)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung aussagekräftige Darstellung des Unternehmens mit den Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern, Datum der Unternehmensgründung, Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte. (A)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023-2025) , (A)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter niedergelassen ist

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a09e6eeac7-da91a0930047e30

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 104 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachfolgende Bedingungen gelten für die

Ausführung des vorliegenden Auftrags: * Benennung eines entscheidungsbefugten

Ansprechpartners für Vertrags- und Leistungsfragen. * Einreichung der

Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 10) nach Zuschlagserteilung. Abgabe der

Verpflichtungen zu Datenschutz, Vertraulichkeit und Verpflichtungsgesetz durch das

eingesetzte Personal (Anlagen 12 bis 14). * Abschluss einer Vereinbarung zur

Auftragsverarbeitung gemäß Anlage 17. * Arbeits- und Betriebssprache ist Deutsch;

eingesetzte Mitarbeiter müssen Deutsch auf Niveau GER C2 beherrschen. Dokumente und

Konzepte sind grundsätzlich in deutscher Sprache vorzulegen; englischsprachige Unterlagen

sind amtlich übersetzen zu lassen. siehe Kapitel 5.4 Ausführungsbedingungen in der

Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf

Einhaltung der bieter und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren

gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt,

ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160

Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber

dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein

Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Schulungsdienstleistungen

Beschreibung: Im Rahmen der Begleitung der Behörden bei der Verwendung von VIS.SAX sowie damit zusammenhängender Softwareerweiterungen sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Unterstützung der Behörden und des CCV bei der Planung und Konzeption von Schulungen Durchführung von Schulungen Remote und Vor-Ort Training von Multiplikatoren Schulung spezifischer Personengruppen z.B. Registratoren, Führungskräfte, Fachadministration bzw. Schulungen zu spezifischen Produkterweiterungen wie VIS-SCAN und VIS-NoCode

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläutern Sie Ihre interne und projektbezogene Qualitätssicherung. Erläutern Sie, wie sichergestellt wird, dass die bei Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter das notwendige Fachwissen erwerben und die durch den Auftraggeber vorgegebenen Rahmenbedingungen beachtet werden. Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte benennen und beschreiben Sie drei geeignete Referenz der letzten fünf Kalenderjahre auf Landes- oder Bundesebene Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgendem Inhalt: a. Bezeichnung des Auftragsgegenstandes b. Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts c. Auftraggeber mit vollständiger Anschrift d. Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) e. Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil f. Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Hinweis: Bei Bildung von Bietergemeinschaften sowie bei der Einbindung eines Eignungsverleihers muss ersichtlich sein, durch welches Unternehmen das Referenzprojekt erbracht wurde. Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte weisen Sie nach, dass Sie über geeignete Fachkräfte in den folgenden Bereichen verfügen: o In der Planung und Betreuung von DMS-Verfahren o In der fachlichen und technischen Betriebsorganisation von DMS-Lösungen o In der Beratung zum Themenschwerpunkt Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung o Im Veränderungs- und Akzeptanzmanagement Punktzahl Beschreibung der Wertungsbereiche 0 Anforderungen werden nicht erfüllt 1 Anforderungen werden in geringem Umfang erfüllt 3 Anforderungen werden überwiegend erfüllt 5 Anforderungen werden vollständig erfüllt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden: jeweils mindestens 1.000.000 EUR (A)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung aussagekräftige Darstellung des Unternehmens mit den Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern, Datum der Unternehmensgründung, Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte. (A)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023-2025) , (A)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter niedergelassen ist

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1a09e6eeac7-da91a0930047e30>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 104 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachfolgende Bedingungen gelten für die

Ausführung des vorliegenden Auftrags: * Benennung eines entscheidungsbefugten

Ansprechpartners für Vertrags- und Leistungsfragen. * Einreichung der

Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 10) nach Zuschlagserteilung. Abgabe der Verpflichtungen zu Datenschutz, Vertraulichkeit und Verpflichtungsgesetz durch das

eingesetzte Personal (Anlagen 12 bis 14). * Abschluss einer Vereinbarung zur

Auftragsverarbeitung gemäß Anlage 17. * Arbeits- und Betriebssprache ist Deutsch;

eingesetzte Mitarbeiter müssen Deutsch auf Niveau GER C2 beherrschen. Dokumente und

Konzepte sind grundsätzlich in deutscher Sprache vorzulegen; englischsprachige Unterlagen

sind amtlich übersetzen zu lassen. siehe Kapitel 5.4 Ausführungsbedingungen in der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Dresdner Straße 78 A

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sid.sachsen.de

Telefon: 0000

Internetadresse: <https://www.sid.sachsen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.sid.sachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: e8ad32ea-7bec-4990-af9c-e56a82125366-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: redaktionelle Fehlerbeseitigung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bc8132be-d7c0-4b49-86fa-14749b8e57be - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 13:34:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702912-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026